

Gesetzlich vorgeschriebene Informationspflichten laut EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für das Verfahren „Nutzung IT-gestütztes Video- und Telefonkonferenzsystem auf Basis von MS-TEAMS“

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind für uns, die Berliner Bäder-Betriebe Anstalt des öffentlichen Rechts, Sachsendamm 61, 10829 Berlin, sehr wichtig.

Wir sind verpflichtet, Ihnen nachfolgende Informationen nach Artikel 13, 14 DS-GVO mitzuteilen.

Die BBB richten zur Virtualisierung von Besprechungen Video- und Telefonkonferenzen (VTC) aus, bei denen die Sprache der Teilnehmenden per Mikrofon und ggf. auch ihr Bild per Webcam an alle anderen Teilnehmenden übertragen werden. Hierzu verwenden die BBB das Produkt MS-TEAMS vom Hersteller Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA. Es besteht eine Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO¹.

Zur Nutzung von MS-TEAMS werden nachfolgende Daten laut Microsoft verarbeitet²:

- **Inhalte:** Ihre Besprechungen, Chats, Voicemails, freigegebene Dateien, Aufzeichnungen und Transkriptionen.
- **Profildaten:** Daten, die in Ihrem Unternehmen über Sie freigegeben sind. Beispiele hierfür sind Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Profilbild und Ihre Telefonnummer.
- **Anrufverlauf:** Ein detaillierter Verlauf der Telefongespräche, die Sie vornehmen, ermöglicht es Ihnen, Ihre eigenen Anrufaufzeichnungen zu einem späteren Zeitpunkt zu durchsuchen.
- **Daten zur Anrufqualität:** Ihren Systemadministratoren stehen Details zu Besprechungen und Anrufdaten zur Verfügung. Damit können Ihre Administratoren Probleme im Zusammenhang mit schlechter Anrufqualität und der Nutzung des Dienstes diagnostizieren.
- **Support-/Feedbackdaten:** Informationen im Zusammenhang mit Problembehandlungstickets oder an Microsoft gesendetem Feedback.
- **Diagnose- und Dienstdaten:** Diagnosedaten im Zusammenhang mit der Dienstnutzung. Diese personenbezogenen Daten ermöglichen es Microsoft, den Dienst bereitzustellen (Problembehandlung, Sicherung und Aktualisierung des Produkts sowie Überwachung der Leistung) sowie einige interne Geschäftsvorgänge auszuführen.

Für die Anzeige von Videosignalen sowie die Wiedergabe von Audiosignalen sowie Multimediadateien, werden während der Dauer des Meetings Daten vom Mikrofon, einer Webcam/Videokamera oder einer Bildschirmanzeige Ihres Endgeräts (mittels Bildschirm-/Inhalte-Teilen-funktion) verarbeitet. Letzteres ist bspw. dann notwendig, wenn sie eine Bildschirmpräsentation halten müssen. Eine Datenübertragung von Kamera und Mikrofon können zu jederzeit und von jedem Teilnehmenden selbstständig an- und abgeschaltet werden. Die Bildschirm-/Inhalte-Teilen-Funktion muss aktiv vom Teilnehmenden betätigt werden und kann auch jederzeit wieder beendet werden.

¹ Datenschutzbestimmungen für Microsoft-Onlinedienste / Bestimmungen für Onlinedienste

² <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy?view=o365-worldwide>

In einer VTC haben Sie zudem die Möglichkeit parallel, die Chatfunktion von MS-TEAMS zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben, das Teilen von Links oder Inhalten, soziale Interaktionen (wie bspw.: Emoticons, Piktogramme, Like-Button bei Kommentaren oder das Versenden von sogenannten GIFs - Graphics Interchange Format) verarbeitet, um diese in VTC den Teilnehmenden anzuzeigen.

Derzeit unterstützt MS-TEAMS die Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation (Übertragung). Eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung zwischen den Teilnehmenden sei wohl geplant.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten die vorgenannten zu verarbeitenden Daten einzuschränken. Ohne ein Minimum an diesen Daten ist eine Teilnahme an unserer VTC durch Sie nicht möglich.

Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung unterscheidet sich nach dem jeweiligen Kontext der Verarbeitungssituation der Teilnehmenden.

- Beschäftigte der BBB: § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 88 DS-GVO (Beschäftigtenkontext)
- Dritte: Art. 6 Abs. 1a DS-GVO (Einwilligung der Teilnehmenden zur Aufzeichnung des Meetings)
- Dritte: Art. 6 Abs. 1b DS-GVO (vorvertraglicher Maßnahmen / Vertragserfüllung)
- Dritte: Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Berechtigte Interessen, falls keine vertragliche Beziehung vorliegt. Unser Interesse besteht an einer effektiven Durchführung des Meetings.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 i. V. m. § 36 BDSG-NEU

Wir sind verpflichtet, Sie spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation auf Ihr Widerspruchsrecht hinzuweisen, wenn wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO) verarbeiten.

In dem Umfang, in dem Microsoft MS-TEAMS personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen³.

Aufzeichnung / Weitergabe / Speicherung / Löschung:

Eine Aufzeichnung von VTC findet grundsätzlich nicht statt. Sollte eine Aufzeichnung geplant werden, dann werden das die BBB transparent mitteilen und die Zustimmung aller Teilnehmenden einholen.

Die Inhalte der Chats werden bei der Nutzung von MS-TEAMS durch Microsoft protokolliert. In Chats freigegebene Dateien der Teilnehmenden werden im SharePoint-Online des Benutzers gespeichert, der die Datei freigegeben hat. Dateien, die Teammitglieder in einem Kanal freigeben, werden auf der SharePoint-Website des jeweiligen Teams gespeichert. Der Chatverlauf wird grundsätzlich nach 60 Tagen bei allen Teilnehmenden gelöscht. Eine

³ <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy?view=o365-worldwide>

Speicherverlängerung kann durch Teammitglieder im Einzelfall erfolgen, wenn eine weitere Kommunikation erforderlich ist.

Eine Weitergabe an Dritte findet abgesehen davon nur statt, sofern die BBB gesetzlich dazu verpflichtet sind (z.B. durch richterlichen Beschluss), oder die Betroffenen ausdrücklich in die Weitergabe ihrer Daten eingewilligt haben.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben die BBB den Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt.

Welche Betroffenenrechte haben Sie?

- Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO, §34 BDSG-NEU)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG-NEU)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG-NEU)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG-NEU)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Sie finden in unserer Datenschutzerklärung unter www.berlinerbaeder.de beschrieben, wie Sie Ihre Betroffenenrechte konkret wahrnehmen können.

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an Datenschutzbeauftragter@berlinerbaeder.de.